



Escheburg

SPD/CDU-Fraktion Escheburg

Fraktionsvorsitzender

**An den
Bürgermeister R. Bork
der Gemeinde Escheburg
Hofweg 6, 21039 Escheburg**

10.1.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
hiermit beantragt die SPD/CDU-Fraktion fristgemäß folgenden Tagesordnungspunkt für die Gemeindeversammlung 27.01.16:

TOP - Abrechnung Tanz in den Mai 2015 und 2014

Antrag: Die SPD/CDU-Fraktion beantragt die vorliegenden Abrechnungen der Veranstaltungen "Tanz in den Mai" für 2014 und 2015 einer Prüfung durch einen unabhängigen Dritten zu unterziehen. Der Bürgermeister wird gebeten diese durchführen zu lassen:

Begründung:

Unseres Erachtens sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung nicht erfüllt (erster Grundsatz: keine Buchung ohne Beleg)

Der resultierende Prüfungsbericht ist den Gemeinderatsmitgliedern spätestens 14 Tage vor der am 22.03.16 stattfindenden nächsten Gemeindeversammlung vorzulegen.

Nach einer Akteneinsicht des stellvertretenden Bürgermeisters, Hans Oehr, hat sich ergeben, dass die seitens des Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses vorgelegten Abrechnungen für die "Tanz in den Mai"-Veranstaltungen für die Jahre 2014 und 2015 erhebliche Mängel aufweisen. Diese betreffen sowohl die Höhe der enthaltenen Einzelposten als auch die rechnerische Richtigkeit. Im Einzelnen:

Abrechnung 2014:

- Der Ausschussvorsitzende Frank Krause hat die Abrechnung für 2014 selbst als fehlerhaft bezeichnet, jedoch bis heute und trotz mehrfacher Nachfrage keine korrigierte Abrechnung vorgelegt

- Der in der Abrechnung gezeigten Einkäufe stehen in einem völlig unrealistischen Verhältnis zu den Verkäufen, insbesondere im Vergleich zur korrigierten Abrechnung in 2015
- Teilweise fehlen Belege völlig, teilweise sind keine Originalbelege mehr vorhanden
- Es gibt Abweichungen zwischen der Abrechnung und den zugrundeliegenden Belegen
- Rechnerische Unrichtigkeiten im Zusammenhang mit Umsatzsteuern und Pfand
- Möglichkeiten, aufgetretene Schäden über Privatversicherungen abzuwickeln, wurden zu Lasten der Gemeinde nicht genutzt
- Keine Verkaufspreislisten sind der Abrechnung beigelegt

Abrechnung 2015:

- Die Abrechnung wurde auf Nachfrage von Hans Oehr vom Ausschussvorsitzenden Frank Krause mittlerweile zweimal korrigiert. In der ersten Version fand sich ein Verlust i.H.v. 1.750,51 EUR, in den Folgeabrechnungen Gewinne von EUR 14,50 und EUR 1,55
- Einkäufe und Verkäufe einzelner Warengruppen stehen in einem völlig unrealistischen Verhältnis
- Rechnerische Unrichtigkeiten im Zusammenhang mit Pfand
- Mehrkosten infolge von Fehlplanungen
- In 2015 wurden Gläser für die Veranstaltung geliehen, obwohl in 2014 größere Bestände angeschafft wurden
- Keine Verkaufspreislisten sind der Abrechnung beigelegt

Da es sich um eine Veranstaltung handelt, die durch ihr Abrechnungsergebnis einen direkten Einfluss auf die Finanzsituation der Gemeinde hat, ist ein öffentliches Interesse an der Aufklärung der Mängel gegeben. Für die SPD/CDU-Fraktion ist die Vertrauenswürdigkeit des Ausschussvorsitzenden bei der Erstellung der Abrechnungen in Frage gestellt, da trotz mehrfacher Aufforderung keine Aufklärung geleistet wurde. Es bestehen darüber hinaus erhebliche Zweifel, ob bei der Abrechnungserstellung mit der notwendigen Sorgfalt vorgegangen wurde. Aus diesen Gründen ist eine Prüfung durch eine unabhängige Instanz unverzichtbar.

Mit freundlichen Grüßen



stellv. Fraktionsvorsitzender